

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen** der Stadt Burgdorf am **29.11.2022** in der Sporthalle der Waldschule, Waldstr. 4, 31303 Burgdorf/Ramlingen-Ehlershausen

19.WP/OR RE/006

Beginn öffentlicher Teil: 19:06 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 20:49 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:48 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 20:51 Uhr

ANWESENHEIT:

Ortsbürgermeister

Nolte, Wolfram

1. stellv. Ortsbürgermeisterin

Thies, Katrin

2. stellv. Ortsbürgermeister

Carl, Torsten, Dr.

Ortsratsmitglied/er

Albrecht, Julia
Voigt, Sven

Beratende/s Mitglied/er

Sieke, Oliver

Verwaltung

Brinkmann, Jan-Hinrich bis TOP 2
Kallina, Elfi
Kugel, Michael

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Bahnprojekt Hamburg - Bremen/Hannover: Positionspapier der Stadt Burgdorf mit Kernforderungen zu den einzelnen Alternativen
Vorlage: BV 2022 0359
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 13.09.2022

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5.1. Bodenabbaustelle Ramlingen, Verlängerung Abbauzeit bis Ende 2030
Vorlage: M 2022 0325
- 5.2. Projektmanagement: Berichte Hochbauprojekte per 3. Quartal 2022
Vorlage: M 2022 0357
6. Haushaltssicherungskonzept 2023/2024
Vorlage: BV 2022 0313
7. Entwurf Haushaltssatzung 2023 / 2024
Vorlage: BV 2022 0314
8. Entwurf Investitionsprogramm 2023 / 2024
Vorlage: BV 2022 0315
9. Bildung einer Erschließungseinheit - „Baugebiet Ehlershäuser Weg“
Vorlage: BV 2022 0346
10. Widmung von Straßen
Vorlage: BV 2022 0356
11. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
12. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung
Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Herr Ortsbürgermeister Nolte begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Einwohnerfragestunde. Die gestellten Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Nolte eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest. Er bat, Frau Hennigs und Frau Meinig, Herrn Apel, Herrn Dreskornfeld und Herrn Meyer-Baron zu entschuldigen.

Herr Nolte empfahl, die Tagesordnung um die Vorlage

5.2 Projektmanagement: Berichte Hochbauprojekte per 3. Quartal 2022
Vorlage: M 2022 0357

zu ergänzen.

Weiterhin empfahl er, die Tagesordnungspunkte Haushaltssicherungskonzept 2023/2024, Entwurf Haushaltssatzung 2023/2024 und Entwurf Investitionsprogramm 2023/2024 gemeinsam zu behandeln.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorangestellten Form mit der zuvor empfohlenen Ergänzung genehmigt.

**2. Bahnprojekt Hamburg - Bremen/Hannover: Positionspapier der Stadt Burgdorf mit Kernforderungen zu den einzelnen Alternativen
Vorlage: BV 2022 0359**

Zu diesem Tagesordnungspunkt fand eine gemeinsame Sitzung mit den Ortsräten Otze und Schillerslage sowie dem Ortsvorsteher aus Heeßel statt.

Herr Brinkmann informierte zum aktuellen Sachstand anhand einer Präsentation, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist. Die Anlage ist aufgrund ihres Umfangs aus ökologischen Gründen lediglich im Bürgerinformationssystem unter www.burgdorf-ratsinfo.de/bi zu dieser Sitzung abrufbar sowie dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigefügt.

Herr Gawlik begrüßte die Vorschläge der Verwaltung und empfahl, sich in Richtung aller Trassenalternativen vorzubereiten, um termingerecht mögliche Maximalforderungen stellen zu können. Den Bau einer Neubaustrecke lehne er ab.

Herr C. Reißer kritisierte, dass die kurzfristig ins Spiel gebrachte Neubauparallelstrecke erhebliche Auswirkungen auf die Natur und insbesondere auf Schillerslage habe. Für den Ortsrat Schillerslage lehne er diese daher ab. Vorsorglich sollten aber auch für diese Variante Maximalforderungen formuliert werden.

Herr Meyer sprach sich im Namen des Ortsrates Otze ebenfalls für eine Ablehnung der Neubauparallelstrecke aus. Man habe sich inzwischen mit der avisierten Taktverdichtung und in Aussicht gestelltem erhöhten Lärmschutz abgefunden. Er befürchte, dass ein Streckenneubau diese Punkte erneut in Frage stelle.

Herr Nolte schloss sich dieser Befürchtung an.

Die Mitglieder der drei Ortsräte und der Ortsvorsteher aus Heeßel, Herr H. Reißer sprachen sich dafür aus, die genannten Positionen gegenüber der Deutschen Bahn in der Planungswerkstatt am 01.12.2022 zu vertreten und eine Fristverlängerung zur Stellungnahme zu erreichen.

Herr Nolte lobte die hervorragende Arbeit der Bürgerinitiative BIOS und appellierte an die Einwohnerinnen und Einwohner, sich dieser anzuschließen.

Sitzungsunterbrechung von 20.05 Uhr bis 20.10 Uhr

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 13.09.2022

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Ortsratssitzung vom 13.09.2022 wird genehmigt.

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Nolte teilte Folgendes mit:

1. Ende September wurde ein sehr schönes und erfolgreiches Erntefest gefeiert. Sein herzlicher Dank richte sich an die Dorfgemeinschaft Ramlingen für die großartige Organisation und den Erhalt der Tradition.
2. Der Einladung des alten Löschbezirks am 30.09.2022 sei vertretungsweise Torsten Carl gern gefolgt.
3. Anlässlich eines Arbeitstreffens des Ortsrates am 05.10.2022 wurde die Ampelschaltung an der Kirche als gefährlich wahrgenommen. Die Abteilung Tiefbau habe die Bedenken an die Region Hannover weitergeleitet, eine Rückmeldung dazu gäbe es noch nicht.
4. Am Samstag, 15.10.2022, fand eine Müllsammelaktion des Dorfvereins statt, die der Ortsrat gern unterstützt habe. Erfreulicherweise sei nicht viel Müll gefunden worden. Die nächste Müllsammelaktion erfolge im Frühjahr 2023, traditionell mit der Jugendfeuerwehr.
5. Für die umfangreiche Beteiligung am Volkstrauertag danke er dem Ortsrat.
6. Für die Aktion am 13.11.2022 am Bushaltestellenhäuschen danke er dem Dorfverein Ramlingen-Ehlershausen
7. Am 16.11.2022 habe er mit dem Gärtnerbauhof zum Thema Baumfällungen eine Liste mit 10 geplanten Baumfällungen besprochen. Davon seien einige nachvollziehbar, die Altbäume mit einer Pflanzzeit aus den 1930er Jahren hingegen seien aus vielerlei Hinsicht schützens- und erhaltenswert. Aufgrund seiner beruflichen Qualifikation und der Kooperation mit dem Institut für Baumpflege habe er verschiedene Vorschläge zum Erhalt der Bäume gemacht, die nun geprüft werden.
8. Am 25.11.2022 wurde die DorfFunk-App des Fraunhofer IESE zur Verknüpfung ländlicher Regionen freigeschaltet. Er danke der Stadt Burgdorf für die Unterstützung, Landesfördermittel in Anspruch nehmen zu können. Für weitere Infos stehe er auf Nachfrage gern zur Verfügung.
9. Am 03.12.2022 finde endlich wieder der traditionelle Nikolausmarkt statt – ab diesem Jahr unter der Regie des Dorfvereins Ramlingen-Ehlershausen unter Beteiligung aller Vereine und Vereinigungen des Dorfes. Der Erlös des Marktes bleibe vollständig im Dorf.

5. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Frau Kallina teilte zum Baugebiet „**Ehlershäuser Weg**“ Folgendes mit:

1. Vermarktungsstand Grundstücke Einfamilien- und Doppelhäuser (Abt. Wirtschaftsförderung/Liegenschaften)

Im Baugebiet „Ehlershäuser Weg“ sind für die insgesamt **34 Baugrundstücke** für Einfamilien- und Doppelhäuser 8 Kaufverträge notariell beurkundet worden. 3 Beurkundungstermine sind vereinbart, 7 Kaufverträge sind in Vorbereitung, 3 Kaufangebote wurden versandt und 13 Grundstücke werden den ausgelosten Nachrückern nacheinander angeboten.

2. Vermarktungsstand Mehrfamilienhausgrundstücke (Abt. Stadtplanung)

Für die beiden Mehrfamilienhausgrundstücke im Baugebiet „Ehlershäuser Weg“ liegen von jeweils 3 Bauträgern bewertungsfähige Konzepte vor.

Die Gesamtbewertung wird derzeit aufbereitet und für die politische Beratung und Beschlussfassung, die nach aktuellem Stand in folgender Sitzungsfolge stattfinden soll,

07.02.2023 - Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen
14.02.2023 – Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr
20.02.2023 – Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau
21.02.2023 – Verwaltungsausschuss
23.02.2023 – Rat,

vorbereitet.

5.1. Bodenabbaustelle Ramlingen, Verlängerung Abbauezeit bis Ende 2030 **Vorlage: M 2022 0325**

Herr Nolte erkundigte sich, ob der Bodenabbau negative Auswirkungen auf den Grundwasserspiegel habe.

Antwort der Abteilung Stadtplanung und Umwelt über das Protokoll:

Im Rahmen der Planfeststellungen wurde sich auch mit Fragen der Auswirkungen des Bodenabbaus auf die Umwelt / auf das Grundwasser auseinandergesetzt. Für den vorliegenden Änderungsantrag erfolgte dies nicht erneut.

Die im hydrogeologischen Gutachten betrachteten Entnahmemengen des Erstantrags liegen über den tatsächlichen Entnahmemengen des Bodenabbaus. Erstere wurden als unbedenklich eingeschätzt.

Die Region Hannover, Team Gewässerschutz, gibt an, dass im Rahmen des im Planfeststellungsbeschluss vereinbarten Monitorings keine negativen Auswirkungen des Bodenabbaus auf die Trinkwasserversorgung oder die Feldberegnung festgestellt werden konnten.

Weiterhin wurden sowohl die Harzwasserwerke also auch der betroffene Was-

ser- und Bodenverband im laufenden Verfahren beteiligt und hatten die Möglichkeit zur Stellungnahme.

**5.2. Projektmanagement: Berichte Hochbauprojekte per 3. Quartal 2022
Vorlage: M 2022 0357**

Herr Nolte kritisierte, dass der Projektmanagementbericht hinsichtlich der Kosten nicht fortgeschrieben sei.

Herr Kugel erklärte, das Berichtswesen werde laufend optimiert, um aussagefähige Daten zu liefern.

**6. Haushaltssicherungskonzept 2023/2024
Vorlage: BV 2022 0313**

Siehe TOP 8

**7. Entwurf Haushaltssatzung 2023 / 2024
Vorlage: BV 2022 0314**

Siehe TOP 8

**8. Entwurf Investitionsprogramm 2023 / 2024
Vorlage: BV 2022 0315**

Die Tagesordnungspunkte 6, 7 und 8 wurden gemeinsam behandelt.

Herr Kugel stellte die für die Ortschaft wesentlichen Punkte des Haushaltsentwurfs und des Entwurfs für das Investitionsprogramm für die Jahre 2023/2024 vor.

Herr Voigt beantragte im Namen der SPD-Ortsratsfraktion, Haushaltsmittel für eine Umgestaltung der Pflasterung vor dem Ehrendenkmal auf dem Friedhof in Ramlingen einzustellen. Der entsprechende Antrag ist diesem Protokoll als Anlage 3 beigefügt. Die Verwaltung sei zuletzt 2021 beauftragt worden, einen Prozess zur Erweiterung des Denkmals zu initiieren und Vorschläge zu unterbreiten. Dem Ortsrat liege diesbezüglich bis heute nichts vor. Angesichts der herausfordernden Fragestellung nach einer Konzepterstellung unter Einbeziehung verschiedener Verwaltungsteile und der fehlenden Ressourcen innerhalb der Verwaltung könne er das nachvollziehen.

Daher habe er nun konkrete Überlegungen zur Erweiterung des Denkmals angestellt und diese zu Papier gebracht.

Er habe die Verwaltung im Vorfeld gebeten, den groben Kostenrahmen für eine entsprechende Erweiterung zu ermitteln, um entsprechende Haushaltsmittel für 2023/2024 beantragen zu können. Als Fertigstellungsdatum

der Erweiterung habe seine Fraktion den 80 Jahrestag des Kriegsendes am 08.05.2025 avisiert.

Frau Kallina teilte mit, dass die Abteilung Tiefbau aufgrund der gemachten Angaben ausgehend von rund 50 m² Natursteinpflaster Baukosten in Höhe von ca. 15.000-17.000 € ermittelt habe. Da keine Personalressourcen für Planungen und begleitenden Tätigkeiten vorhanden seien, müssten weitere ca. 3.000–5.000 € Planungskosten für externe Planer hinzugerechnet werden. Ob und inwieweit in der projektverantwortlichen Abteilung Gebäudewirtschaft zur Begleitung eines solchen Projekts Personalressourcen zur Verfügung stehen, müsse noch geprüft werden. In der Abteilung Tiefbau sei das nach aktuellem Stand nicht der Fall.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Das Haushaltssicherungskonzept 2023/2024, der Haushaltssicherungsbericht 2021, die Liste der freiwilligen Leistungen, die Entwürfe der Haushaltssatzung 2023/2024 und des Investitionsprogramms 2023/2024 werden zur Kenntnis genommen.

Zusätzlich zu den die Ortschaft betreffenden Haushaltsmitteln soll für die Pflasterung vor dem Ehrendenkmal auf dem Friedhof in Ramlingen ein Betrag in Höhe von 22.000 € in den Haushalt 2024 eingestellt werden.

**9. Bildung einer Erschließungseinheit - „Baugebiet Ehlershäuser Weg“
Vorlage: BV 2022 0346**

Die Mitglieder des Orsrates erkundigten sich, ob die Berechnung der Erschließungsbeiträge Auswirkungen auf den Kaufpreis der Grundstücke habe.

Herr Kugel erklärte, dass der Kaufpreis bereits feststehe und die Erschließungskosten beinhalte. Die vorgelegte Kalkulation sei aus formaljuristischen Gründen erforderlich.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Erschließungsanlagen „Max-Fodimann-Weg“, „Friedchenweg“ und „Erich-Bähre-Weg“ im Baugebiet Ehlershäuser Weg in Ramlingen-Ehlershausen werden zu einer Erschließungseinheit zusammengefasst. D.h., der Erschließungsaufwand wird in einer Beitragsabrechnung zusammengefasst.

**10. Widmung von Straßen
Vorlage: BV 2022 0356**

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten Straßen und Wege werden gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) als Gemeindestraßen für den öffentlichen Straßenverkehr, wie in Anlage 1 dargestellt, gewidmet.

11. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

K e i n e

12. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

K e i n e

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Geschlossen:

Erster Stadtrat

Ortsbürgermeister

Protokollführerin